

Geschicklichkeit beim MSC

BURGOBERBACH – Der MSC Altmühltal eröffnete laut einer Mitteilung die Saison 2026 der Geschicklichkeitsturniere des NAVC Nordbayerns. Der Parcours, der von zehn Teilnehmenden durchfahren wurde, verlangte großes Geschick im Umgang mit den Autos.

Unter anderem galt es, bei laufender Stoppuhr, rückwärts in eine Parklücke zu steuern, einen Slalom-Parcours vorwärts und auch rückwärts zu durchfahren, und im Wendeviereck zweimal mit je zwei Zügen zu wenden.

Bei den Aufgaben „Gatter vorwärts und rückwärts“ muss das Auto im Abstand von 0 bis zehn Zentimeter oder 0 bis 15 Zentimeter vor dem Gatter stoppen. Berühren des Gatters oder ein zu großer Abstand bedeuten Fehlerpunkte. Sieger des ersten Turniers wurde Thomas Weiß, zweiter Willi Däschlein, beide vom MSC Altmühltal. Dritter wurde Florian Henninger vom ASC Ansbach. Da die beiden Erstplatzierten null Fehlerpunkte aufwiesen, entschied die Zeitmessung.

Sieger des zweiten Turniers wurde Florian Henninger, zweiter Thomas Weiß, dritter Willi Däschlein. Da alle drei Erstplatzierten keine Fehlerpunkte aufwiesen, entschied erneut



die Zeitmessung. Beste Frau beider Turniere ist Brigitte Meyer. Die Aufnahme zeigt auf dem Podest (von

links) Willi Däschlein, Thomas Weiß, Florian Henninger und Brigitte Meyer. mhz/Foto: Oliver Hertlein